

**DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main**

An die Anteilhaber der Gemischten Sondervermögen

**DWS Sachwerte (ISIN: DE000DWS0W32)
Vermögensmanagement Chance (ISIN: DE000A0MUWU3)
Vermögensmanagement Rendite (ISIN: DE000A0MUWV1)**

Wir beabsichtigen, die folgenden Änderungen der Besonderen Anlagebedingungen mit der Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“) für die oben genannten Gemischten Sondervermögen vorzunehmen:

1. Einführung von „Smart Integration“ (nur für das Gemischte Sondervermögen DWS Sachwerte)

Für die oben genannten Gemischten Sondervermögen werden sogenannte Smart Integration-Faktoren eingeführt. Bei Smart Integration handelt es sich um einen Ansatz für die ESG-Integration („Environment, Social and Governance“ – Umwelt, Soziales und Unternehmensführung), basierend auf vorausschauenden Daten, um Emittenten mit hohen Risiken für den Klimawandel und solche, die gegen internationale Nachhaltigkeitsstandards verstoßen, zu identifizieren.

Hierfür wird unter § 26 („Vermögensgegenstände“) der nachfolgende Passus aufgenommen:

„Die Gesellschaft berücksichtigt bei ihren Investmententscheidungen ESG-Faktoren (Environmental, Social and Governance – Umwelt, Soziales und Unternehmensführung). Um diese ESG-Faktoren zu berücksichtigen, nutzt die Gesellschaft eine spezielle Datenbank, in welche ESG-Daten von anderen Research-Unternehmen als auch eigene Research-Ergebnisse einfließen. Diese Datenbank teilt nach einer Analyse der Daten die Zielinvestments einer von sechs möglichen Bewertungen zu. Erhält das Zielinvestment die niedrigste Bewertung eignet sich das Zielinvestment für das Gemischte Sondervermögen nicht. Die Gesellschaft kann die Bewertung der Datenbank einer Überprüfung durch ein Gremium unterziehen. Das Gremium kann bei der Überprüfung der Bewertung der Datenbank zum Ergebnis gelangen, dass die Bewertung der Datenbank berichtigt werden muss und daher in das Zielinvestment investiert werden kann. Erhält bei bestehenden Zielinvestments das Zielinvestment aufgrund einer aktualisierten Analyse die niedrigste Bewertung und schließt sich das Gremium der Bewertung der Datenbank an, so werden diese Zielinvestments angepasst, marktschonend reduziert oder veräußert. Bei der Überprüfung berücksichtigt das Gremium weitere Kriterien, wie zum. Beispiel. Entwicklungsaussichten hinsichtlich ESG-Faktoren, Stimmrechtsausübung oder allgemeine wirtschaftliche Entwicklungsaussichten.“

2. Anpassungen in Bezug auf die Teilfreistellung im Sinne des Investmentsteuergesetzes

Aufgrund des Jahressteuergesetzes 2019 ist eine Anpassung der Anlagepolitik der oben genannten Gemischten Sondervermögen im Hinblick auf die Teilfreistellung erforderlich. Mit dem Jahressteuergesetz 2019 erfolgte die Konkretisierung der Definition der Kapitalbeteiligungen und es wurden begriffliche Abgrenzungen vorgenommen. Um diesen Änderungen nachzukommen, wird ein Verweis auf die entsprechende gesetzliche Vorschrift aufgenommen. Die Anlagegrenze, die dem Zweck der Herbeiführung einer Teilfreistellung im Sinne des Investmentsteuergesetzes dient, wird ausdrücklich als solche gekennzeichnet.

Die Anlagegrenze für die nachstehenden Gemischten Sondervermögen lautet künftig wie folgt:

Für das Gemischte Sondervermögen DWS Sachwerte:

„§ 27 Anlagegrenzen

(...)

6. Vorbehaltlich der in den vorstehenden Absätzen 1 bis 5 und der in den Allgemeinen Anlagebedingungen festgelegten Anlagegrenzen gilt zum Zwecke der Herbeiführung einer Teilfreistellung im Sinne des Investmentsteuergesetzes („InvStG“) zudem, dass mindestens 25% des Aktivvermögens des Gemischten Sondervermögens

(dessen Höhe bestimmt sich nach dem Wert der Vermögensgegenstände des Investmentfonds ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten) in solche Kapitalbeteiligungen im Sinne des § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz angelegt werden, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassene oder an einem anderen organisierten Markt zugelassene oder in diesen einbezogene Aktien sind („Mischfonds“).“

Für die Gemischten Sondervermögen Vermögensmanagement Chance und Vermögensmanagement Rendite:

„§ 27 Anlagegrenzen

(...)

11. Vorbehaltlich der in den vorstehenden Absätzen 1 bis 10 und der in den Allgemeinen Anlagebedingungen festgelegten Anlagegrenzen gilt zum Zwecke der Herbeiführung einer Teilfreistellung im Sinne des Investmentsteuergesetzes („InvStG“) zudem, dass mindestens 25% des Aktivvermögens des Gemischten Sondervermögens (dessen Höhe bestimmt sich nach dem Wert der Vermögensgegenstände des Investmentfonds ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten) in solche Kapitalbeteiligungen im Sinne des § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz angelegt werden, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassene oder an einem anderen organisierten Markt zugelassene oder in diesen einbezogene Aktien sind („Mischfonds“).

Die redaktionellen und klarstellenden Änderungen in den Besonderen Anlagebedingungen haben keinerlei inhaltliche Auswirkungen.

Die Änderungen Besonderen Anlagebedingungen treten am 1. Juli 2020 in Kraft.

Sofern die Anteilinhaber mit den Änderungen der Besonderen Anlagebedingungen nicht einverstanden sind, können sie ihre Anteile an dem Gemischten Sondervermögen kostenlos zurückgeben. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an Ihre depotführende Stelle.

Die jeweils gültigen Vertragsbedingungen, der Verkaufsprospekt sowie die wesentlichen Anlegerinformationen sind bei der DWS Investment GmbH kostenlos erhältlich sowie online unter www.dws.de abrufbar.

Frankfurt am Main, im Juni 2020

Die Geschäftsführung